



HIMMEL ÜBER WINSEN

Gemeindebrief

St. Jakobus und St. Marien Winsen (Luhe)

März – Mai 2022



**Erinnerung an den
Bildhauer Fritz Fleer
S. 4-6**



**Abschied
Dirk Kähler
S. 8**



**Ostergottesdienste
S. 16-17**



MONATSSPRUCH APRIL 2022

**Maria von Magdala kam zu den
Jüngern und verkündete ihnen:
Ich habe den Herrn gesehen.
Und sie berichtete, was er ihr
gesagt hatte. Johannes 20,18**



Liebe Leserinnen und Leser,

nun beschäftigt die Pandemie uns alle schon seit über zwei Jahren. Das dritte Mal werden die Kirchengemeinden Ostern feiern und wissen nicht genau, unter welchen Bedingungen sie dieses Fest planen können. In den vergangenen Monaten ruhte zwar ein Teil der Gemeindearbeit, aber Gottesdienste konnten stattfinden. Die Kirchengemeinden üben sich darin, die entsprechenden Regeln umzusetzen und trotz mancher Einschränkung, festliche, innigliche und fröhliche Gottesdienste zu feiern. Wie gewohnt finden Sie die Gottesdienstplanung auch für das Osterfest in der Mitte des Gemeindebriefes – bei Bedarf auch zum Rausnehmen.

Mit der Uraufführung der Johannespassion für Chor und zwei Klaviere von Reinhard Gräler ist am 27.03.2022 ein kirchenmusikalischer Höhepunkt geplant. (S.14)

In St. Jakobus wird es bereits wieder personelle Veränderungen geben. Dirk Kähler verlässt die Kirchengemeinde. Worte zu seinem Abschied finden Sie auf S. 8, so wie eine Einladung zu seiner Verabschiedung am 27.03.2022.

Beide Kirchengemeinden haben sich den Netzwerken „Ökumenisches Netzwerk für Klimagerechtigkeit“ und „Churches for Future“ angeschlossen. Dazu finden Sie Informationen und Veranstaltungen auf S. 11 und unter www.kirchen-fuer-klimagerechtigkeit.de. Die Evangelisch-lutherische Kirche Hannovers will spätestens 2050 klimaneutral sein. Um dieses Ziel zu erreichen, muss auf allen Ebenen daran gearbeitet werden, also auch bei uns Vor Ort.

*Viel Freude beim Lesen und ein gesegnetes Osterfest
wünscht Ihnen im Namen des Redaktionsteams Ulrike Koehn*



Draußen stürmt es. Die Bäume biegen sich im Wind. Der Wind pfeift um die Ecken. Es sind eigenartige Tage. Frühljahrsstürme und eine lange Zeit der „Winterruhe“ – Eine Zwischenzeit. Innerlich warte ich auf sinkende Inzidenzzahlen und erste Frühlingsboten. Im Monatsspruch für den vor uns liegenden März heißt es: *Von Gebet und Fürbitte lasst nicht ab: Betet allezeit im Geist und dazu seid wach! Seid beharrlich in der Fürbitte für alle Heiligen (Epheserbrief 6,18)*

Der Vers erinnert mich an das in manchen Osternächten gesungene „Wachet und betet“ aus Taizé. Wach bleiben. Sich nicht einschläfern lassen von dieser vermeintlichen äußeren Ruhe. Äußerlich bin ich vorsichtig mit Kontakten und Aktivitäten, um andere nicht anzustecken und das Risiko gering zu halten. Aber das muss nicht für meine Innenwelt gelten. Denn während ich innerlich womöglich darauf warte, dass das Leben wieder Fahrt aufnimmt, passiert so Vieles! Montagsspaziergänge und Gegendemonstrationen, Wurfsendungen mit Verschwörungstheorien in meinem Briefkasten. Menschen distanzieren sich voneinander, weil die einen das Impfen befürworten und die anderen um ihre Freiheit fürchten. (Um nur einige innenpolitische Beispiele zu nennen.) Da ist es manchmal nicht leicht, Kurs zu halten und nicht der Wut, der Angst oder der

Verzweiflung zu großen Raum zu geben. Gelegentlich ist es verlockend, sich einfach aus allem rauszuhalten zu wollen. Tür zu! Aber die Monatslosung für den März mahnt dazu, aktiv zu bleiben, gerade nach innen und in der Beziehung zu Gott: Im Gebet. Wach zu sein, das heißt, dass ich die Menschen höre und ihre Aussagen prüfe. Es heißt, dass ich einen kühlen Kopf bewahre, wenn die Emotionen hoch kochen und mich nicht einfach mitreißen lassen vom Sturm.

Sich nicht mitreißen lassen, aber sich auch nicht einigeln und zum Stillstand kommen. Zu einer guten Balance zwischen diesen beiden Polen helfen mir einerseits die Wahrnehmung verschiedener Positionen und der Austausch darüber. Und andererseits hilft es mir, in einer Zeit, in der Vieles nicht geht, die Sorge um mein eigenes Wohlbefinden nicht zu kurz kommen zu lassen.

Die Monatslosung spricht von Gebet und Fürbitte. Im Gebet kann ich Gott anrufen und um Beistand für mich und für andere bitten. Ich wünsche uns für die kommende Zeit, dass wir wach und aufmerksam bleiben für eigene Anliegen und die unserer Nächsten.

Vikarin Friederike Wöhler



Inhaltsverzeichnis

S. 4 - 6	Der Bildhauer Fritz Fleer
S. 7	Stille und Gebet
S. 8 - 9	Aus St. Jakobus
S. 10 - 11	Aus St. Jakobus und St. Marien

S. 12 - 15	Aus St. Marien
S. 16 - 17	Gottesdienstplan
S. 18 - 19	Kinder und Jugend
S. 25	Freud und Leid
S. 28 - 32	Kontakte



Der Bildhauer Fritz Fleer

Vor 100 Jahren, am 21.11.1921, wurde in Berlin der Bildhauer Fritz Fleer geboren, der den Altar und das Taufbecken in der St.-Marien-Kirche schuf. Fritz Fleer studierte von 1946 bis 1950 an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg, eröffnete gemeinsam mit Kommilitonen eine Gießerei, in der er bis 1952 arbeitete. 1950 eröffnete er sein eigenes Atelier in Hamburg-Wohldorf, das nach seinem Tod 1997 unter Denkmalschutz gestellt wurde.

1958 wurden in der St.-Marien-Kirche die Arbeiten am Mittelteil des Altars und das Taufbecken ausgeführt, nachdem eine Zusammenarbeit mit dem Maler Claus Wallner für die Neugestaltung der Chorfenster vereinbart wurde. Das Taufbecken sollte auf Wunsch von Superintendent Grote ähnlich gestaltet werden wie ein bereits von Fleer angefertigtes Taufbecken in Flensburg-Rude, von der das Motiv auf der Rückseite (Frauen, Kinder und Pharisäer) wiederverwendet wurde. Die Vorderseite mit Johannes dem Täufer bei der Taufe Christi im Jordan wurde für die St.-Marien-Kirche entworfen. Von dem Altar mit dem gekreuzigten und zugleich auferstehenden und segnenden Christus gibt es kein Duplikat. Nach dem Eingang zahlreicher Spenden, wurde Fritz Fleer 1962 gebeten, auch die beiden Seitenflügel des Altarretabels und die Reliefs für die Kanzel zu schaffen. Die Kanzel bekam zusätzlich einen Schaldeckel, der bei der Kirchen-Renovierung 1983 wieder entfernt wurde. Bei einem Besuch Fleers am 13.03.1989 in St. Marien, im Beisein des damaligen Pastors Elfers, erklärte er, die Darstellung des Königs und Priesters Melchisedek auf dem Kanzel-Re-



Mose (Foto Koehn)

lief hätte er bewusst gestaltet, weil er durch den Brüggemann-Altar im Schleswiger Dom dazu angeregt worden sei. Er wollte ihm „absichtlich“ ein Denkmal setzen (wobei etwas unklar ist, ob das Denkmal dem König Melchisedek oder dem Bildschnitzer des Bordesholmer Altars, Hans Brüggemann, galt). Es ist zwar interessant, dass der König von Salem (Jerusalem) Abraham mit Brot und Wein zu dessen Begrüßung entgegengeht und ihn segnet, nachdem dieser nach der siegreichen Verfolgung von vier Königen und der Befreiung Lots heimkehrt, doch viele Kirchenbesu-

cher stehen fragend vor dem Relief. Weitaus bekannter ist die Darstellung: „Mose mit den Gesetzestafeln am Berg Sinai“, die auf der linken Kanzelseite angebracht, jedoch kaum beachtet wird.

Fritz Fleer wunderte sich während seines Besuches über die „eigenartige Patina“, die der Gekreuzigte angesetzt hätte, wogegen Kanzel und Taufbecken gut aussähen. Er meinte, es sei alles so diffus und deshalb solle der Altar durch Scheinwerfer angestrahlt werden. (Herr Fleer hätte sich gewiss über das Ergebnis gefreut!)

Während der großen Kirchenrenovierung 2000 bis 2001 wurden der Altartisch und der Aufsatz (Retabel) aufgrund der Bauarbeiten ausgelagert. Kurz vor dem Wiedereinbau statete der Glockengießer, Herr Bachert, der Kirche einen Besuch ab. Er wollte im Mai 2001 in der Glockenstube von St. Marien die in seiner Gießerei angefertigten neuen Glocken in dem gesamten Geläut ansehen und hören, das seit Dezember 2000 läutet.

Zu der Zeit befand sich das Retabel wieder in der Kirche und sollte demnächst an den Tisch montiert werden. Der Eindruck von Fritz Fleer wurde von Herrn Bachert bestätigt, der viel Erfahrung mit dem Umgang von Bronze besitzt. Er riet Pastor Wrede dringend zum Reinigen des Reliefs. Die Arbeiten wurden in mühevoller Handarbeit von Pastor und Küster ausgeführt, bevor das Retabel wieder am Altartisch befestigt werden konnte.

Am 06.06.1997 starb Fritz Fleer in Hamburg. Er hinterließ – besonders in der Hansestadt – unzählige Skulpturen, Altarkreuze, Reliefs an



Melchisedek (Foto Koehn)

Kirchenmauern, Türen, Kanzelreliefs. Bekannt sind das Südportal der St.-Katharinen-Kirche, die Christusstatue in Wandsbek, die Skulptur des Jona in Altona, die Reliefs an der Markuskirche in HH-Nord und der Markuskirche in Eimsbüttel u.v.a... Fritz Fleers Tochter, Thekla Müller-Fleer hat nun eine Stiftung ins Leben gerufen, um eine Sanierung des Ateliers und Wohnhauses zu ermöglichen. Das Atelier, das bereits als Ausstellungsraum dient, soll besonders Jugendlichen und Studierenden den Zugang zum Arbeiten mit Bronze ermöglichen.

Gisela Rasch

Kunst zum Anfassen



Foto: Flore Duda

Die Kunstwerke von Fritz Fleer in der St.-Marien-Kirche laden zum Bestaunen und Anfassen ein. Das Taufbecken mit seinen Figuren und Geschichten ist der erste Anlaufpunkt, wenn Kinder in den Altarraum kommen. Aufgrund ihrer Körpergröße sind die Kleinen an den Figuren auf dem Taufbecken besonders nah dran und haben keine Hemmungen, die haptischen Formen zu erfühlen. Unzählig viele spontane Momente habe ich dadurch schon an diesem Taufbecken erlebt.

Im Betrachten und Erfühlen kommt man in das Gespräch mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen über das Material des Taufbeckens, die eigene Taufe, die dargestellten Geschichten, den Heiligen Geist und den Glauben. Bei der Kinderkirche oder mit den Konfirmanden wird gern die Taube auf dem Taufbecken als Symbol für den Heiligen Geist auf Papier abgepauscht. Das Altarbild mit der Passionsgeschichte im Zentrum ist ein guter Anknüpfungspunkt, um mit den Konfirmanden im Altarraum sitzend die einzelnen Stationen der Leidensgeschichte Jesu zu erarbeiten.



Foto: Koehn

Die Tafeln, welche die Kanzel schmücken, sind Teil einer jeden Kirchenralley, wenn Schüler*innen allen Alters unsere Kirche besuchen. Bild, Material, Form, biblische Geschichten und Kernpunkte des christlichen Glaubens

sind im Altarraum der St.-Marien-Kirche in beeindruckender Weise kombiniert und faszinieren große und kleine Besucher.

Pastorin Flore Duda



Stille und Gebet

Mit Maria unterwegs – ein österlicher Übungsweg

Abstand vom Alltag gewinnen und aufatmen. Mit Seele und Leib einfach da sein. Aus dem Loslassen Kraft schöpfen. Schweigen und hören. Über das Leben und den Glauben sprechen. Wir laden rund um Ostern zu einem 4-wöchigen spirituellen Übungsweg ein. Treffen in einer kleinen Gruppe, Stille, Körperübungen, biblische Impulse und Gespräche in der Gruppe und mit den Begleiterinnen unterstützen den Weg. Die Treffen sind am Montag **28.03., 04.04., 11.04. und 25.04.2022 von 18.30 bis 20.00 Uhr in der St.-Marien-Kirche Winsen (Luhe), Rathausstr.1, 21423 Winsen (Luhe).**

Den Teilnehmenden entstehen keine Kosten. Das Übungsmaterial wird beim ersten Abend weitergegeben. Die Leitung der Abende und die Begleitung finden durch Ulrike Koehn, Pastorin in St. Marien Winsen (Luhe) und Cornelia Mikolajczyk, Studienleiterin für Gemeindepädagogik am PTI der Nordkirche statt. Da die vier Abende aufeinander aufgebaut sind, ist es sinnvoll, sich für alle Abende Zeit zu nehmen. Die Teilnahme ist an keine Voraussetzungen geknüpft. Weder Vorerfahrungen noch eine Kirchenmitgliedschaft sind erforderlich. Bitte melden Sie sich bis zum **15.03.2022** verbindlich unter ulrike.koehn@evlka.de oder 04171 696458 an. Für Rückfragen und weitere Informationen wenden Sie sich gern telefonisch oder per E-Mail an uns.



Digitales Nachtgebet als Begleitung durch die Fastenzeit

An den Montagen der Fastenzeit (Start am 7. März/ Ende 11. April) öffne ich einen digitalen Raum der Stille für ein gemeinsames, ökumenisch offenes Nachtgebet. Wir starten jeweils um 20.00 Uhr und beenden den Tag gemeinsam um spätestens 20.30 Uhr. Das Nachtgebet wird kontemplativ gestaltet: Tagesrückblick, geistliche Texte aus der Tradition der Mystik, Zeiten der Stille, ein gemeinsames Lied, der Segen zur Nacht. Bei Interesse melden Sie sich gerne an unter: conradbu@gmx.de. Die Einwahldaten werden dann vor dem ersten Termin verschickt.

Burkhard Conrad (Gemeinde Guter Hirt/ Laiendominikaner)

Gebetstreff am 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr in St. Marien Winsen

Als Christen glauben wir an die Kraft des Gebetes und vertrauen uns im Gebet Gott an. Wir treffen uns in der St.-Marien-Kirche, um gemeinsam zu beten - für unsere Gemeinde, für Menschen, die uns am Herzen liegen und für die Arbeit des Patenprojekts Afrika. Dauer ca. 30 min, Kontakt: Pastor Markus Kalmbach, Tel. 0160 8419548 oder Peter Hagemann peter.hagemann@posteo.de



Aus St. Jakobus

Abschied

Huch! Ich habe doch gefühlt gerade erst in St. Jakobus angefangen. Und doch ist es so weit. Ende März werde ich St. Jakobus verlassen. Inoffiziell möchte ich den laufenden Konfizeit-Jahrgang noch bis Mai begleiten.

Es war eine schwere Entscheidung. Vor allem, weil ich sehr viel aufzählen kann, was mir fehlen wird. Da ist der großartige Kirchenvorstand, der mit Herz und Energie dafür sorgt, dass St. Jakobus ein lebendiger Ort bleibt und noch lebendiger wird.

Da sind Lara und Nicole und die Kinderzeit-Kinder, die Haus und Garten mit ihrer Lebendigkeit erfüllt haben. Dann sind da die Teamer*innen, die sich zu so einer schönen Gruppe entwickelt haben. Und gerade jetzt erleben wir, dass sich diese feine Stimmung auch auf die Konfis überträgt – und das trotz Corona.

Da ist das Farmteam, das jetzt anfängt, die Idee von Leben in der Gemeinde neu zu buchstabieren. Da sind Kolleg*innen, die mich im Alltag der Gemeinde unterstützt und begleitet haben. Und die Kita, die mich so herzlich aufgenommen hat.



Ja, warum geht er denn nun? Die Frage ist nicht leicht zu beantworten. Für mich ist im Winter immer deutlicher geworden, dass hier nicht mein endgültiger Platz ist. Lange war unklar, ob meine halbe Stelle überhaupt über 2023 hinaus finanziert ist. Das hat natürlich auch Fragen aufgeworfen. Aber am Ende liegt die Entscheidung trotzdem bei mir.

Und was macht er jetzt? Aller Voraussicht nach gehe ich zurück ins JesusCenter (jesus-center.de) im Hamburger Schanzenviertel. Im Café Augenblicke versorgen sich Menschen ohne Wohnung oder mit sehr geringem Einkommen. Viele auch von seelischen Lasten gedrückt. Da übernehme ich einen Arbeitsbereich. Zudem schaue ich mir noch eine Gemeinde in Hamburg genauer an. Und dann mache ich jetzt auch noch mein Examen als Gemeindepädagoge. Und dann? Weiß ich noch nicht.

Dankbare Erinnerung an die Zeit in St. Jakobus wird mich begleiten. Meine Verabschiedung ist für den **27.03.2022 um 16.30 Uhr in St. Jakobus** geplant.

Dirk Kähler



Aus St. Jakobus

Das Farmprojekt geht los

In der St. Jakobus Kirche entsteht ein neuer generationenübergreifender Treffpunkt. Im Mittelpunkt stehen einige Farmtiere, welche auf dem Gemeindegelände unterkommen. Dazu kommen ein kleines Café und diverse Angebote für und von Jung und Alt. Wir möchten ein inklusives Angebot im Winsener Süden schaffen, um den Austausch zwischen Jung und Alt anzuregen. Das Angebot soll Familien, Kinder, Alleinstehende und Senioren ansprechen. Über die Tiere, die auf dem weitläufigen Gelände der Kirche leben, wird der Kontakt erleichtert. Vorerst werden wir Laufenten, Hühner und Kaninchen aufnehmen, in Zukunft träumen wir davon ein paar Ziegen dazu zu holen. Die Tiere dienen als Ice-breaker, können Liebe, Zuneigung und Trost schenken und geben Menschen eine sinnvolle Aufgabe. Das Projekt ist auf die Mitarbeit von Ehrenamtlichen angewiesen, einerseits was das Café angeht, aber auch in Hinsicht auf die Versorgung der Tiere. Es gibt bereits viel Zuspruch aus der Gemeinde, neben der „Kinderzeit“, welche bereits im Sommer ein beliebter Treffpunkt mit attraktiven Angeboten für Kinder im Grundschulalter war, kommt nun ein Angebot für alle Generationen. Die Idee kam vor einem Jahr direkt aus der Ge-



meinde. Mittlerweile sind wir bereits ein kleines Team, welches sich ehrenamtlich trifft, um alles vorzubereiten. Einige Förderer konnten bereits gewonnen werden, darunter der Lions Club und viele private Spender im Rahmen des freiwilligen Kirchgeldes. Dafür ein herzliches Dankeschön. Dadurch haben wir nun genug Startkapital, sodass es losgehen kann. Pünktlich zur feierlichen Einweihung am **Sonntag, den 01.05.2022** muss alles fertig sein. Nach dem

Gottesdienst um 11.00 Uhr

sind alle Interessierten – nicht nur Mitglieder der Kirche – eingeladen, zu feiern, die Tiere zu beobachten und zu füttern und bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen. „Wir wagen uns mit dem Projekt auf ein völlig neues Terrain, aber das Wesen von Kirche ist es ja Menschen miteinander in Verbindung zu bringen und darüber hinaus dem ganz Anderen Raum zu geben“ freut sich Pastorin Simone Uhlemeyer-Junghans.

*Julia Urbina -
für das Farmteam*

Aus St. Jakobus und St. Marien

Konfizeit in Coronazeiten

Wenn im Mai Konfirmationen gefeiert werden, liegt hinter den Konfirmand*innen ein herausforderndes Konfirmandenjahr. Der Jahrgang startete mit einem gemeinsamen digitalen Gottesdienst. Draußen und drinnen wurden Konfi-Andachten und Sonntagsgottesdienste gefeiert. Der Unterricht war vielfältig – mal online, mal in geteilten Gruppen, draußen, im Gemeindehaus und in der Kirche. Immer mit viel Abstand aber mit spannenden Fragen, kreativen Ideen und Freude. Der Kirchraum wurde



erkundet, eigene Glaubensbekenntnisse formuliert und der Bestatter war zu Besuch, um über seine Arbeit zu berichten. Die Worte des Psalm 23 wurden neu entdeckt, biblische Geschichten gelesen, Gebete formuliert und ein Gottesdienst zum Thema „Wunder“ vorbereitet. Im Sommer fand mit fast 20 Konfis ein Konficamp in St. Jakobus statt. Dort wurde zum Thema Juden und Christen gearbeitet, die Stolpersteine in Winsen poliert, am Lagerfeuer gegessen und jüdisches Essen probiert. In St. Marien traten beim Spieleabend im Herbst 40 Konfis und 10 Teamer*innen gegeneinander an. Eine Wiederholung des Spieleabends ist für Ende März und eine Freizeit im April geplant. Wenn nun im Mai über 70 Konfirmand*innen konfirmiert werden, wird es wie im vergangenen Jahr eine Reihe von Konfirmationsgottesdiensten geben. Sie werden zwar mit wenigen Besuchern, aber dafür nicht weniger feierlichen sein. Informationen zu den Konfirmationen werden zeitnah auf den Homepages der Kirchengemeinden veröffentlicht.

Jubelkonfirmationen der Jahrgänge 1962, 1972 und 1997

Die Kirchengemeinden St. Marien und St. Jakobus feiern in diesem Jahr die Silber-, Gold-, und Diamantkonfirmation **im Gottesdienst am Sonntag, 25.09.2022, um 10.00 Uhr** mit Pastor Markus Kalmbach. Eingeladen und willkommen sind alle, die vor 25, 50 oder 60 Jahren konfirmiert wurden, egal, ob in St. Jakobus, St. Marien oder in einer anderen Kirchengemeinde. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist eine konkrete Planung leider noch nicht möglich, das werden Sie sicher verstehen. Wichtig ist zunächst, dass Sie den Termin notieren und eventuell auch ehemalige Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden, die nicht im Einzugsbereich der Gemeindebriefverteilung wohnen, informieren. Persönliche Einladungen werden nicht verschickt, bitte melden Sie sich im Gemeindebüro unter Tel. 04171 4030 oder schicken Sie eine E-Mail an kg.marien.winsen@evlka.de. Sie erhalten dann, wenn die Details für den Tag feststehen, weitere Informationen, damit Sie sich auf diesen besonderen Tag terminlich einstellen und sich auf nette Begegnungen mit „Ehemaligen“ freuen können.



Aus St. Jakobus und St. Marien

Klimaschutz in Winsen – Vorträge, Veranstaltungen, Aktionen

Wie können wir die Schöpfung bewahren? Was können wir als Winsener dazu beitragen, eine lebenswerte Umwelt für unsere Kinder und Enkel zu erhalten? Diese Fragen beschäftigen uns alle – denn als Bürgerinnen und Bürger eines wohlhabenden Landes tragen wir eine Mitverantwortung für die Erhitzung des Klimas und die verheerenden Folgen des Klimawandels, gerade in ärmeren Teilen der Welt. St. Jakobus und St. Marien haben gemeinsam mit vielen weiteren Mitstreiter*innen in der Stadt – u.a. den Klimaschutzbeauftragten von Stadt und Landkreis, ADFC, NABU, Stadtwerken, FFF und Parents for Future – eine abwechslungsreiche Veranstaltungsreihe rund um das Thema „Klimaschutz“ vorbereitet, die Expert*innen zu Wort kommen lässt, Beispiele für konkretes Handeln im Alltag aufzeigt und Möglichkeiten bietet, sich einzubringen. Das Programm reicht von März bis November. Im Folgenden sehen Sie die Termine für die nächsten Monate. Schauen Sie rein & machen Sie mit!

19.03.2022, 15.00 – 17.00 Uhr Schlossring 50	<i>Klimaschutz praktisch:</i> Winsen2Go: Testfahren mit Elektroautos. Die Stadtwerke Winsen stellen ihr Carsharing vor
25.03.2022, 11.30 Uhr Schulzentren Roydorf und Bürgerweide; 12.00 Uhr Bahnhof Winsen	<i>#ReichtHaltNicht! – Globaler Klimastreik von Fridays for Future</i>
26.03.2022, 10.30 Uhr Ecke Ilmer Weg/ Borsteler Weg	<i>Aktion:</i> Wir legen eine Wildblumenwiese an Etwas Praktisches tun für Bienen & Schmetterlinge in Zeiten des Klimawandels
21.04.2022, 19.30 Uhr Marstall Winsen, Schlossplatz 11	<i>Expertenvortrag:</i> 1,5 - Grad – Wie kann der menschengemachte Klimawandel aufgehalten werden?
26.04.2022, 18.00 Uhr Stadthalle Winsen, Luhdorfer Straße 29	<i>Energie-/ Klimaschutzkonzept 2.0 – Aufaktveranstaltung Klimaschutz in Winsen:</i> Wo stehen wir heute? Wo wollen wir hin?
10.05.2022, 19.30 Uhr Gemeindezentrum St. Marien, Kirchstraße 2	<i>Klimaschutz praktisch:</i> Mein Klimaschutz. Was kann jede*r einzelne von uns für den Klimaschutz tun? Beispiele, Erfahrungen, Tipps
18.05.2022, 18.00 Uhr Marstall Winsen, Schlossplatz 11	<i>Energie- und Klimaschutzkonzept 2.0 – Workshops</i> Wir sammeln Ideen für Winsen für mehr Klimaschutz in Winsen

Weitere Termine und Infos unter www.klimaschutz-winsen.de
Stefano Panebianco

Aus der St. Marien-Stiftung

Die St. Marien-Stiftung hat gemäß ihres Stiftungszwecks die Aufgabe, das kirchliche Leben in St. Marien zu fördern und zum Erhalt und zur Pflege der St.-Marien-Kirche beizutragen. So hat die St. Marien-Stiftung in der Vergangenheit z.B. die Anschaffung von Stühlen für das Gemeindehaus unterstützt oder die Ausrichtung des Grillfestes anlässlich der Jubiläums-Konfirmationen. In seiner letzten Sitzung hat der Vorstand der St. Marien-Stiftung auf Bitten des Kirchenvorstands die Anschaffung eines Hochleistungsbeamers für die Kirche beschlossen. Da die Kirche aufgrund ihrer Größe für verschiedene Veranstaltungen genutzt wird, ist auch eine entsprechende technische Ausstattung nötig. Nach der Anschaffung einer großen Leinwand vor gut zwei Jahren, wurde jetzt ein Beamer angeschafft, der besonders für Kirchenräume geeignet ist. Nun wird man auch aus der letzten Bankreihe und bei Tageslicht die Präsentationen gut erkennen können. Die St. Marien-Stiftung dankt allen treuen Zustiftern und Spendern für ihre zuverlässige Unterstützung und freut sich, auch in diesem Jahr neue Zustifter begrüßen zu können. Bitte notieren Sie sich auch schon mal den 04. 06.2022. An dem Samstag planen wir das 20-jährige Bestehen der St. Marien-Stiftung nachzufeiern. Als Gäste erwarten wir den Lucia-Chor, der mit uns ein schwedisches Mittsommer-Fest feiern wird. Weitere Infos folgen im nächsten Gemeindebrief und in der Presse.



Pastor Markus Kalmbach



10 Bäume-Armband, neu im Eine-Welt-Laden

Für jedes bei uns gekaufte, individuell verstellbare Armband aus Bio-Baumwolle, versehen mit einem versilberten oder vergoldeten Anhänger in Form eines Baumes, werden nahe des Äquators 10 Bäume gepflanzt.

Die Pflanzungen werden von NPO Erden Reforestation Projects organisiert und durch geschultes Personal betreut. Die Setzlinge werden mit Hilfe von sozial benachteiligten Menschen liebevoll in die Erde gebracht und gepflegt. Dadurch werden neue Wälder geschaffen und die heimischen Tiere erobern ihren Lebensraum zurück, der ihnen durch die Abholzung der Regenwälder genommen wurde. Das ist gut für das Klima, da die Bäume CO2 absorbieren und Sauerstoff produzieren. Bisher konnten schon über 140.000 Bäume gepflanzt werden. Die Zertifikate zu den Baumpflanzungen sind öffentlich auf der Internetseite von Eden-Projekt zu verfolgen. Vorbestellungen für die Armbänder zum Preis von 15 € pro Stück nehmen wir unter der neuen Rufnummer **04171 6682494** entgegen.

Aus St. Marien

„Tragt in die Welt nun ein Licht“

Weihnachtsleuchten an St. Marien

Vom 1. Advent bis Epiphania leuchteten wieder die hellen Schriftzüge auf dem Dach der St.-Marien-Kirche. Mit wechselnden Motiven und Texten wollte unsere Gemeinde die Menschen in Winsen und Besucher von Fern und Nah auf das Christfest, den Jahreswechsel und das Erscheinen der Heiligen Drei Könige einstimmen und in diesen schwierigen Zeiten Mut und Zuversicht zusprechen. Wie schon im Jahr zuvor ist es ganz offenbar wieder gelungen, auf diese Weise vielen Menschen eine Freude zu bereiten,

wie uns dankbare Reaktionen zeigen. Das Projekt wurde größtenteils finanziert durch Mittel der Landeskirche und des Kirchenkreises Winsen sowie durch Spenden, die eigens für diesen Zweck gegeben wurden. Herzlichen Dank an dieser Stelle noch einmal für die Spenden! Besonderer Dank gebührt auch der Stadt Winsen, den Stadtwerken Winsen sowie Herrn Tomas Stana vom „Weißen Ross“ für die großzügige Unterstützung der Aktion hier vor Ort. Nur mit deren Hilfe konnte das Projekt überhaupt realisiert werden! Demnächst steht die Entscheidung an, ob wir das Weihnachtsleuchten auch in der kommenden Advents- und Weihnachtszeit wiederholen sollten. Teilen Sie uns gern Ihre Meinung dazu mit.



Der Förderverein St.-Marien-Kirche Winsen (Luhe) e.V. hat in seiner Mitgliederversammlung am 07.09.2021 einstimmig die Auflösung des Vereines beschlossen. Der Vorsitzende Bodo Beckedorf leitet alle weiteren dazu notwendigen Schritte ein. Der Kirchenvorstand der St. Marien-Gemeinde hat dies mit Bedauern aber auch mit Verständnis zur Kenntnis genommen. Das Engagement des Fördervereines wird der Kirchengemeinde fehlen. Der Kirchenvorstand dankt dem Vorsitzenden, denen, die im Verein Verantwortung übernommen haben und allen Mitgliedern für die langjährige Treue. Durch das Engagement konnten viele Projekte der Kirchengemeinde unterstützt werden. Um nur einiges zu nennen, was in den vergangenen Jahren seine Wirkung für die Kirche, die Kirchengemeinde, aber auch für die Stadt Winsen (Luhe) entfaltet hat, sei an den Glockenguss, die Sicherung der Buntglasfenster, die Untersuchung des Dachstuhles, die Anschaffung eines Königs für die Weihnachtskrippe und ungezählte Renovierungs- und Erhaltungsmaßnahmen erinnert. Im Namen des Kirchenvorstandes ein herzliches Dankeschön an alle, die sich eingesetzt haben! Das ist nicht selbstverständlich.

Musik in St. Marien

Noch ist das musikalische Treiben im vorsichtigen Frühlingserwachen begriffen: Posaunenchor und Kantorei proben in kleinen Gruppen unter 2G-Bedingungen. Ein erstes eigenes Chorkonzert ist für den **27.03.2022 um 17.00 Uhr** geplant: **Johannespassion von Johann Sebastian Bach**. Zum Klingen kommt die Uraufführung einer Version für Chor mit der Begleitung durch zwei Klaviere, die Reinhard Gräler im vergangenen



Corona-Frühjahr begonnen und jetzt fertiggestellt hat. Bei dieser Fassung gibt es zum einen mehr Platz im Altarraum, um den Chor je nach Corona Vorschriften auf Abstand zu stellen, zum anderen ist das die einzige Möglichkeit, mit der bis dahin nicht absehbaren Chorstärke zu planen. Für den Chor ist es ein besonderes Erlebnis, die Chorsätze vorläufig nur in diversen kleinen Gruppen von ca. 10 Personen wieder zu erarbeiten, anstatt in der großen Gruppe von ca. 30 Personen, die die Aufführung bestreiten werden. Die Klavierfassung bietet eine völlig andere Art von Transparenz des Orchestersatzes; die Kantorei hat mit dieser Situation schon beim Brahms-Requiem zu tun gehabt, was sowohl mit Orchester als auch in einer Klavierfassung aufgeführt wurde. Karten für dieses Konzert wird es Anfang März geben, wenn es klarer ist, wie die Bedingungen sein werden. Achten Sie auf Plakate, Presse und den Internetauftritt der Kirchengemeinde.

Die Musik im Gottesdienst wird derzeit auch massiv durch Kantorei-Sänger gestützt, die den Gesang stellvertretend für die Gemeinde ausführen. Darüberhinaus werden für viele Gottesdienste weitere Musiker engagiert, um diese für die Gemeinde unglückliche in eine musikalisch reiche Situation umzuwandeln. Aktuelle Informationen immer wieder auch unter www.kirchenmusik-in-winsen.de

Ihr Kantor Reinhard Gräler





Weitere geplante Konzerte in der St.-Marien-Kirche

Bitte beachten Sie bei allen Konzerten die aktuellen Corona-Regeln.

Sonntag 08.05. 19.00 Uhr Doppelkonzert Wings of Faith und Gospelchor Lüneburg „Higher & Higher“ Einlass ab 18.00 Uhr. Karten 18 € (Kinder bis 12 J. frei) Tourist Information Winsener Elbmarsch, Schlossplatz 11, 21423 Winsen (Luhe), ABC Buchhandel Stelle, Harburger Str. 1 und unter jo@popkopff.de und Abendkasse 22 €. Informationen www.gospelchor-lueneburg.de und www.wings-of-faith.de

Sonnabend 21.05. 20.00 Uhr „Klangfarben-Farbklänge“ Joyful Voices – mit dem inklusiven Popchor „Sounddrops“ der „Barner 16“ aus Hamburg. Das Kultursommer-Konzert des Jahres 2020 lädt zu Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Handicap ein. Als Gast Chor Sound und Pepper. Eintritt 15 €, Jugendliche bis 16 Jahre 10 €. Vorverkauf im Kirchenbüro St. Marien, Marstall und Abendkasse. Übrigens: Joyful Voices freuen sich über neue Mitsänger*innen. Proben sind dienstags 19.45 Uhr. Näheres unter info@gospelchor-winsen oder 01520 310 76 88.

Sonntag 22.05. 17.00 Uhr Chorkonzert des Frauen Singkreises Winsen e.V. von 1980 gemeinsam mit befreundeten Chören unter der Leitung von Kristof Skladanowski. Kartenvorverkauf, Eintrittspreise und Einlassregelungen werden in der Tagespresse bekanntgegeben.

MONATESSPRUCH MAI 2022

Ich wünsche dir in jeder
Hinsicht Wohlergehen
und Gesundheit,
so wie es deiner Seele
wohlergeht. 3. Johannes 2

Gottesdienste - Alle Termine unter Vorbehalt!

 Abendmahl
  Taufe
  Für Kinder
  Chor & Musik
  Jugendgottesdienst

Datum	St. Jakobus	St. Marien
25.02.	18.30 Abendmahlsgottesdienst Simone Uhlemeyer-Junghans 	
27.02. Estomihi		10.00 Ulrike Koehn 11.30 Minikirche Svenja Bäuerle 
04.03.	19.00 Weltgebetstag in St. Marien	gemeinsam mit St. Jakobus und Guter Hirt
06.03. Invokavit	11.00 Simone Uhlemeyer-Junghans	10.00 Flore Duda
13.03. Reminiscere	18.00 Abendgottesdienst Gesine Hahn	10.00 mit Taufe Markus Kalmbach 
20.03. Okuli	10.00 Ulrike Koehn	11.00 Begrüßungsgottesdienst neuer Konfis KU Team 
25.03	18.30 Abendmahlsgottesdienst Simone Uhlemeyer-Junghans 	
26.03.	16.30 Abschied Dirk Kähler	10.00 Kinderkirche Tanja Homberg+ Team 
27.03. Lätare	11.00 Hermann Tipke	10.00 Kurt Schwerdtfeger 11.30 Minikirche Svenja Bäuerle 
03.04. Judika		10.00 Ulrike Koehn
10.04. Palmarum	18.00 Abendgottesdienst Simone Uhlemeyer-Junghans	10.00 Markus Kalmbach
13.04.		10.00 – 11.30 Kitakirchen Flore Duda 
14.04. Gründonnerstag	18.00 Tischabendmahl  Simone Uhlemeyer-Junghans	09.00 -11.00 Kitakirchen Flore Duda  15.00 mit Abendmahl Ulrike Koehn  19.00 mit Abendmahl Ulrike Koehn 
15.04. Karfreitag	15.00 Mirjam Valerius	15.00 Ulrike Koehn
17.04. Ostersonntag	10.00 Familiengottesdienst  mit Ostereiersuchen Simone Uhlemeyer-Junghans	05.30 mit Taufen Markus Kalmbach  10.00 mit Abendmahl Markus Kalmbach 
18.04. Ostermontag	10.00 Familiengottesdienst in St. Marien mit Tauferinnerung und Taufen Flore Duda  	
23.04.		10.00 Kinderkirche Tanja Homberg+Team 
24.04. Quasimodogeniti	10.00 Gottesdienst im Klostergarten zum Tulpenfest Christian Berndt	11.00 Taufgottesdienst Flore Duda 



Datum	St. Jakobus	St. Marien
01.05. Misericordias domini	11.00 Farmeröffnung Simone Uhlemeyer-Junghans	10.00 mit Abendmahl Ulrike Koehn 
07.05.		11.00 -16.00 Konfirmationen  Friederike Wöhler/ Simone Uhlemeyer-Junghans Tanja Homberg, Markus Kalmbach
08.05. Jubilate	18.00 Abendgottesdienst Heidrun Baumgarten	10.00 - 13.00 Konfirmationen  Markus Kalmbach, Flore Duda
14.05.	11.00-13.30 Konfirmationen  Simone Uhlemeyer-Junghans	10.00 Kinderkirche Tanja Homberg+ Team  11.00 Taufgottesdienst Stöckte  Ulrike Koehn
15.05. Kantate	10.00 Simone Uhlemeyer-Junghans	11.00 Ulrike Koehn
22.05. Rogate	11.00 mit Taufe  Dieter Kindler	10.00 Hermann Tipke
26.05. Himmelfahrt	10.00 Ökumenischer Gottesdienst auf der Stadtfestbühne Christian Berndt	
29.05. Exaudi	10.00 Simone Uhlemeyer-Junghans	11.00 Markus Kalmbach 11.30 Minikirche Svenja Bäuerle 

Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

Am Freitag, den 04.03. 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“. Sie laden ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette! Die Kirchengemeinden Guter Hirt, St. Jakobus und St. Marien feiern am **04.03.2021 um 19.00 Uhr** einen Gottesdienst in der St.-Marien-Kirche.





Kinder- und Jugendseite

Evangelische Jugend: in der Gemeinde, für die Gemeinde- und für dich!



Kinderkirche und MiMaGo

für Kinder ab 4 Jahren bzw. die Großen ab Klasse 5 (wir treffen uns in zwei Gruppen) am 26.03., 23.04., 14.05., 18.06. und 02.07.2022 jeweils von 10.00 bis 11.30 Uhr in Kirche und Gemeindezentrum St. Marien.



Teamer-Einsteiger-Schulung: Im März gibt es ein Info-Treffen für junge Leute, die als Teamer*in beginnen wollen (Termin ist dann auf der Homepage zu finden).

Im Moment müssen wir in der Jugendarbeit leider oft kurzfristig entscheiden, ob wir uns treffen können oder nicht. Auf der Homepage finden sich die aktuellen Termine.

meet and eat Alleine essen ist langweilig, gemeinsam kochen macht Spaß!
Wir Teamer*innen kochen zusammen!

werk.statt

Kreativ werden mit einfachen Materialien, am besten altes weiter verwenden Selber machen statt neu kaufen- das ist die werk.statt für junge Leute ab 13 Jahren!

Kinderferientag

für Grundschulkinder am 04.04.2022 von 10.00 bis 14.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Marien, Kosten 3 € (inkl. Mittagessen). Spiel, Spaß, Spannung, biblische Geschichten und eine tolle Zeit- besser, als zuhause rumzuhängen ☺

Jugendkreuzweg

Gemeinsam inne halten, beten, kurze Momente der Gemeinschaft erleben: Wir machen mit beim Kreuzweg der Jugend 2022, Infos folgen auf der Homepage.



evjumarienwl

Diakonin Tanja Homberg





Aus den Kitas

„Hilf mir es selbst zu tun!“

Kita Matthias-Claudius-Weg unter dem Leitsatz der Montessoripädagogik.

Nach dem Wechsel von sechs Mitarbeiterinnen aus der Kita MCW in die neue Einrichtung Norderbülte hat die Kita MCW sich neu ausgerichtet. Wir haben begonnen, in einer Gruppe die Montessoripädagogik umzusetzen. Für die Kinder stehen Materialien der Montessoripädagogik zur Verfügung und der Tagesablauf der Gruppe orientiert sich daran.

Maria Montessori (1860 – 1952) beobachtete, dass jedes Kind einen individuellen Bauplan mit auf die Welt bringt. Kinder machen sogenannte „sensible Phasen“ durch, in denen sie besonders empfänglich für bestimmte Eindrücke sind. Sie sind von vorübergehender Dauer und dienen dazu, den Erwerb einer bestimmten Fähigkeit zu ermöglichen. In jeder Phase müssen bestimmte und kaum nachholbare Erfahrungen gemacht werden. Die fünf Kernpunkte in der Pädagogik bestehen aus Sinnesmaterial, Übungen des täglichen Lebens, Mathematik, Sprache und kosmische

Erziehung/ Naturwissenschaften. Das Sinnesmaterial als „Schlüssel der Welt“ besteht aus verschiedenen Materialien unterschiedlichster Formen und Farben, die zum Bauen, Sortieren, Ein- und Zuordnen, Vergleichen, Erkunden und mehr anregen. Dadurch wird der Sinn für Struktur, Wahrnehmung und Sensibilisierung, kurz das logische Denken der Kinder gefördert. Die Aufgabe der Erzieher*innen ist es, das Material in geordneter Weise zur Verfügung zu stellen. Wichtig ist, jedes einzelne Kind aufmerksam zu beobachten und es zu unterstützen und weiteres Material anzubieten, welches das Kind in seiner ganzheitlichen Entwicklung weiterbringt. Hier im Haus gibt es zwei diplomierte Montessori-Pädagogen. Sowohl die „alten MCW-ler“ wie auch die fünf neuen Kolleginnen sind für die neue Ausrichtung aufgeschlossen und freuen sich auf die gemeinsamen Erfahrungen.

Susanne Reul und Andrea Roggenbach

Kontakt zu den evangelischen Kindertagesstätten in Winsen (Luhe)

Ev. Kita Matthias-Claudius-Weg

Matthias-Claudius-Weg 1, 21423 Winsen
Susanne Reul • Tel.: 04171 3113
mcw@kita-verband-winsen.de

Ev. Kita „Apfelgarten“

Fuhlentwiete 21a, 21423 Winsen
Gabriele Albrecht
Tel.: 04171 668302
fuhlentwiete@kita-verband-winsen.de

Ev. Kita „Pustebume“

Fuhlentwiete 17, 21423 Winsen
Katrin Pompe • Tel.: 04171 6080693
pustebume@kita-verband-winsen.de

Ev. Kita „Unter dem Regenbogen“

Lüneburger Str. 237, 21423 Winsen
Mandy Baensch, Kindergarten Tel.: 04171 73849
Krippe 04171 6016262
borstel@kita-verband-winsen.de



Aus der Pfarrhausküche: Osterbrot

Mit oder ohne Kontaktbeschränkungen - in der heimischen Küche kann man gut ein Osterbrot backen. So entstand im letzten Jahr rund um Ostern ein Backvideo von Vikarin Friederike Wöhler und Pastorin Ulrike Koehn. Beide buken in ihren Küchen jeweils ein Osterbrot. Auf dem YouTube Kanal der Kirchengemeinde St. Marien können Sie das achtminütige Video anschauen und bekommen gute Tipps, wie ein Osterbrot auch in diesem Jahr gelingen kann. <https://www.youtube.com/watch?v=xXRKjijQnEg>

Schon im Mittelalter wurde das Osterbrot nach der siebenwöchigen Fastenzeit am Ostersonntag zum Fastenbrechen gebacken und verzehrt. Die runde Form und die safrangelbe Farbe erinnern an die Sonne als Symbol der Auferstehung und an Jesus als dem Licht der



Welt. Auch der Kreuzschnitt auf der Oberseite des Brotes ist ein Christuszeichen. Der Osterzopf, in dem die Teighälften miteinander verflochten werden, zeigt symbolisch die Verflechtung zwischen Gott und den Menschen.

Die Deutschen gelten als besondere Brotliebhaber, täglich werden über 3.000 unterschiedliche Brotsorten gebacken und verkauft. Doch Brot ist nicht nur ein Grundnahrungsmittel. Es steht stellvertretend für alles das, was wir zum Leben brauchen.



Das Neue Testament verbindet Christus aufs engste mit Brot. Im Johannesevangelium sagt Jesus von sich: „*Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.*“ (Johannesevangelium 6,35) Und die Emmaus Jünger erkannten den auferstandenen Christus daran, dass er mit ihnen das Brot brach. (Lukasevangelium 24, 35) Aus der Abendmahlsfeier sind vielen die Worte Jesu vertraut: „*Als sie aber aßen, nahm Jesus das Brot, dankte und brach's und gab's den Jüngern und sprach: Nehmet, esset; das ist mein Leib.*“ (Matthäusevangelium 16,16). Es gibt viele gute Gründe für ein frisches Osterbrot am Ostermorgen.

Frohe Ostern und guten Appetit
Ulrike Koehn



Tel.: 04171 6682494

NEU

Schanzenring 8
21423 Winsen / Luhe

Dienstag bis Freitag
Sonnabend
Montag

14 bis 18 Uhr
10 bis 14 Uhr
geschlossen

Diakonisches Werk der Ev.-luth. Kirchenkreise Hittfeld und Winsen

Geschäftsstelle und Kirchenkreissozialarbeit

Im Saal 27, 21423 Winsen
☎ 0 41 71 / 6 92 60

Soziale Beratung

Im Saal 27, 21423 Winsen
☎ 0 41 71 / 6 92 60

Lebensberatung für Einzelne, Paare und Familie

Im Saal 27, 21423 Winsen
☎ 0 41 71 / 6 39 78

Migrationsberatung

Neue Straße 8, 21244 Buchholz
☎ 0 41 81 / 3 62 18
☎ 0 41 81 / 2 19 79 42

Flüchtlingssozialarbeit

Neue Straße 8, 21244 Buchholz
☎ 0 41 81 / 2 19 79 65
☎ 0 41 81 / 2 19 79 62

Soziale Schuldnerberatung

Im Saal 27, 21423 Winsen
Anmeldung - auch für Winsen - unter:
☎ 0 41 81 / 2 19 79 79

Schwangerenberatung / Schwangerenkonfliktberatung

Im Saal 27, 21423 Winsen
☎ 0 41 71 / 6 92 60

BISS – Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt im Landkreis Harburg

Neue Straße 8, 21244 Buchholz
☎ 0 41 81 / 2 19 79 21 Fax 0 41 81 / 2 19 79 22

Beratungsstelle für gewaltbetroffene Mädchen und Frauen

Im Saal 27, 21423 Winsen
☎ 0 41 71 / 600 88 50

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

Im Saal 27, 21423 Winsen
Anmeldung - auch für Winsen - unter:
☎ 0 41 81 / 40 00

Diakonie

BERATUNGSNETZ IM LANDKREIS HARBURG
KRISEN MEISTERN – LEBEN GESTALTEN

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinden St. Jakobus, Borsteler Weg 1a, 21423 Winsen (Luhe), info@st-jakobus-winsen.de und St. Marien Winsen (Luhe), Rathausstr. 3, 21423 Winsen (Luhe), kg.marien.winsen@evlka.de,
Redaktion: Simone Uhlemeyer-Junghans, Helge Lütjens, Timo Schlüschen, Esther Fellenzer, Ulrike Koehn (v.i.S.d.P.)

Gestaltung, Layout: Fabienne Smarsly, **Druck:** Gemeindebriefdruckerei

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich.

Auflage 12.000 Exemplare

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 02.05.2022

Die Fotografen der verwendeten Fotos sind der Redaktion bekannt.



Handy · Telefon
DSL · Computer

Jürgen Tödter
Roydorf, In'n Dörf 16
Tel. 781255 · Fax 781256
Mobil: 0163/5826683 · info@jtcomtec.de

Laß' uns schnacken!



**Zuverlässig und diskret.
Vermietung und Verkauf.**

Lassen Sie sich gut beraten:

Brigitte Rick LBS Immobilienvermittlerin (IHK)
Brauhausstraße 1 · 21423 Winsen
Telefon 041 71/88 86 16 · Mobil 0171/8 21 19 46
brigitte.rick@lbs-nord.de

* Zusammen mit der Sparkassen-Finanzgruppe lt. Immobilienmanager Ausgabe 09/18.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

*Mahler Nr. 1**

Waldfriedhof

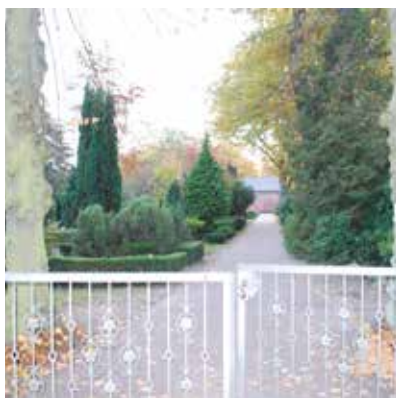
Die Evangelische Kirchengemeinde St. Marien in Winsen (Luhe) sucht für den Waldfriedhof Winsen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Friedhofsgärtner (m/w/d) in Vollzeit (38,5 Wochenstunden.) Die Tätigkeit umfasst im Wesentlichen:

- Sämtliche Arbeiten in der Grabpflege und Grabanlage
- Sämtliche Arbeiten zur Pflege und Unterhaltung des Friedhofsgeländes
- Sämtliche Arbeiten für die Sarg- und Urnenbestattung
- Fahren und Bedienen der zu diesem Zweck vorhandenen Maschinen und Geräte
- Anleitung und Einsatz der Hilfskräfte
- Mitarbeit bei Beratungs- und Verkaufsgesprächen bezüglich der Vergabe von Nutzungsrechten und Mithilfe beim Führen der Belegungspläne
- Winterdienst, in Vertretung auch Rufbereitschaft

Sie sind eine vielseitig einsetzbare, zuverlässige Person und erfüllen folgende Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Gärtner/in der Fachrichtung Friedhofsgärtnerei oder Garten- und Landschaftsbau
- Führerschein der Klasse B /BE
- Beratungskompetenz, sowie Kunden- und Serviceorientierung
- Teamfähigkeit
- Fortbildungsbereitschaft
- Organisationgeschick sowie Kooperations- und Konfliktfähigkeit
- Interesse am Umweltschutz
- Bereitschaft zu außerdienstplanmäßigen Arbeiten und zum Winterdienst

Wir bieten Ihnen eine vertrauensvolle und wertschätzende Arbeitsatmosphäre in einem kleinen, freundlichen und offenen Team. Die Einstellung erfolgt zunächst befristet, jedoch mit Aussicht auf Festeinstellung. Die Vergütung erfolgt nach Tarif, TV-L, mit Jahressonderzahlung und Zusatzversorgungskasse. Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf mit lückenlosem Tätigkeitsnachweis, Zeugnisse) senden Sie bitte an den Waldfriedhof Winsen, Viehhallenweg 1 in 21423 Winsen (Luhe). Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Friedhofsleiterin Frau Irmtraud Albers 04171 73957 oder waldfriedhof.winsen@evlka.de





Auftragsarbeiten, Bronze-Skulpturen,
Portraits, Keramik-Unikate.

Termine jederzeit nach telefonischer
Vereinbarung, auch Gruppenführungen.

Katende 11a
21423 Winsen/Luhe-Hoopte
Germany

Tel.: +49(0) 4171-635 46
Fax: +49(0) 4171-645 85
Mobil +49(0)160 986 63138
E-Mail atelier@rousseau.de
www.rousseau.de

Herzog

BESTATTUNGEN

Tel.: 04171/652711

Lüneburger Str. 29 · 21423 Winsen (Luhe)
beratung@bestattungen-herzog.de
www.bestattungen-herzog.de



Arne Behr

Im Trauerfall
stehen wir Ihnen zur Seite.
– kompetent,
engagiert und einfühlsam –



Jörg David

Steinmetz - und Steinbildhauemeister

Grabmale · Fensterbänke
Waschtische · Küchenarbeitsplatten

Winsener Landstr. 8 · 21423 Winsen / OT Roydorf
Telefon: 0 41 71 / 7 38 92 · Fax: 0 41 71 / 7 53 69
www.david-grabmale.de

Freud und Leid

Getauft wurden in St. Marien:

04.12.	Ludwig Leonidas Henniges
12.12.	Greta Elisabetha Wünsch Ella Maria Wünsch Paul Linus Wirtz Leo Weber Sofia Weber
18.12.	Junis Gabriel Medina Rojas
26.12.	Paula Rüschemeyer

Trauerfeiern St. Marien

29.10.	Anne-Margret Seifert-Boysen, geb. Seifert (82 J.)
03.11.	Manfred Söker (83 J.)
05.11.	Luise Gellersen, geb. Hagelstein (85 J.) Else Malchau, geb. Kühle (98 J.)
10.11.	Irmgard Hannen, geb. Giese (98 J.) Edith Samulewitz, geb. Janschewski (82 J.)
17.11.	Linda Marquardt, geb. von Deyn (94 J.)
25.11.	Erika Haase, geb. Willert (89 J.)
29.11.	Walter Sternberg (87 J.)
30.11.	Hedwig Block, geb. Müller (93 J.)
13.12.	August Heil (84 J.)

16.12.	Helmut Quandel (79 J.)
17.12.	Gertrud Simonsmeier, geb. Syska (89 J.) Hans-Georg Göthel (96 J.)
30.12.	Valentina Fischer, geb. Dollinger (92 J.)
31.12.	Ruth Wischendorff, geb. Giese (89 J.)
14.01.	Jens-Peter Rieckmann (58 J.)
19.01.	Ingrid Isenberg, geb. Ossig (74 J.)
20.01.	Raissa Leneschmidt, geb. Leneschmidt (96 J.)
21.01.	Domenik Dreise (32 J.)
27.01.	Helmut Detels (72 J.)

Trauerfeiern St. Jakobus

09.11.	Lina Rimer, geb. Kristleit (81 J.)
25.11.	Hildegard Brodowski (97 J.)
15.12.	Marianna Poersch, geb. Lappe (100 J.)
22.12.	Heinz Stein (91 J.)
21.01.	Inge Koch, geb. Marwitz (86 J.)
26.01.	Ingeborg Gehrdau-Schröder, geb. Reinstorf (91 J.)
28.01.	Karl-Heinz Behr (77 J.)



Ambulante Pflege

Interessengemeinschaft e.V.

Am Paaschberg 8 · 21376 Salzhausen
Tel. 04172-1200

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsangebote
- Verhinderungspflege
- Beratung und Schulung
- SAPV: spezial. ambul. Palliativ-Versorgung

Sprechen Sie uns an, wir sind vor Ort!

Beratungsstelle Winsen im Gemeindehaus
St. Jakobus, Tel. 04171-64147

Immer gut zu Fuß!

Mobile Fußpflege Birgit Muhl
In Winsen und Umgebung



Tel. 0 170 / 82 43 659

**Termine nach
Vereinbarung**

Grabmale

Bernd Falta

Steinmetz- und Bildhauermeister

**Lüneburger Str. 8
21423 Winsen/L.
Tel. 041 71/ 7 87 69 81
Fax 0 4171/ 787 69 87**

**Elbstorfer Str. 67
21423 Drage/Elbstorf
Tel. 0 41 77/76 93
Fax 0 41 77/77 31**



Teehaus Winsen

Tee, Kaffee & Schokolade

**Marktstraße 30 · 21423 Winsen (Luhe)
Telefon 04171 / 60 17 92 · www.teehaus-winsen.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 10-18 Uhr und Sa 9 -13 Uhr**

BESUCHEN SIE UNS!

GUTE BERATUNG & GUTER SERVICE

- **Garten, Haus und Hof** - Dünger, Saat u.v.m.
- **Heim & Haustier** - Markenfutter, Zubehör
- **Pferd & Reiter** - Reitbekleidung, Pferdefutter
- **Freizeitbekleidung, Spielwaren u.v.m**



Winsen

Moorweg 35

Tel. 04171 / 690510

bcOERTZEN
ivd IMMOBILIEN

Vermarktung ist Vertrauenssache

Seit über 40 Jahren im Dienst unserer Kunden

Rathausstraße 24 • 21423 Winsen/Luhe
 Tel. (04171) 43 43 • Fax (04171) 44 27
info@bc-oertzen.de • www.bc-oertzen.de

Elektroinstallation
 Elektrogeräte
 EDV-Vernetzung
 SAT/Antennenbau
 Lichtplanung
 Wohnraumleuchten
KUNDENDIENST



Elektro KÖNIG
 Meisterbetrieb • Fachgeschäft

P vor dem Geschäft

Elektro König GmbH • Lüneburger Straße 149 • 21423 Winsen (Luhe)
 Telefon (04171) 722 11 • Telefax (04171) 722 88
www.leuchten-koenig.de • info@leuchten-koenig.de



Gruppen in St. Marien

Bibelgespräch am Vormittag

Die Gruppe liest biblische Bücher und tauscht sich mit U. Koehn über Erfahrungen, Eindrücke und Hintergründe aus. Monatlich donnerstags 10.00 Uhr

Feierabendkreis

3. Mittwoch im Monat 15-17.00 Uhr.

„Mensch und Gott“

internationaler Bibelgesprächskreis
dienstags 18.00 Uhr M. Kalmbach
04171 4787

Kleiderkiste für Kinderbekleidung

Freitags 15.00 - 17.00 Uhr, außer in den Ferien. Gaby Hell 04171 61686

St. Marienrunde in Hoopte

U. Koehn 04171 606458

Kinder- und Jugendbücherei

Gisela Kühl 04171 61514

Literaturkreis für Frauen

Sigrid Huck 04171 75304

Reparaturcafé

Karin Butz 01575 4081142

Junge Alte

Jürgen Baumgarten 04171 72908

Trauergruppe für den Kirchenkreis

Sonja Grote 04185 7352 oder
Sonja_Grote@web.de

Joyful Voices

Dienstags um 19.45 Uhr. info@gospelchor-winsen.de oder 01520 310 76 88

Gemeindenachmittag Tönnhausen

1. Mi im Monat auf der Tenne

Gemeindenachmittag Laßrönne

2. Mi im Monat im neuen
Feuerwehrhaus

www.st-marien-winsen.de

www.st-jakobus-winsen.de

Gruppen in St. Jakobus

Offenes Wohnzimmer

„Gespräche über Gott und die Welt“
mit Austausch, Themen, Bibeltexten,
Musik und Gebet. 1. Freitag im Monat,
20.00 Uhr in den Wohnungen der
Teilnehmer*innen. G. Haensch 04171
781801 oder F. Stoppel 1366039.

Meditationsgruppe

Dienstag 18.15 Uhr

Förderkreis für Kinder- und Jugendarbeit in St. Jakobus

IBAN DE69 2075 0000 0007 0066 12
Verwendungszweck: Förderkreis
Jugend St. Jakobus WL.

Kontakte

St. Marien Stiftung

Bankverbindung: St. Marien-Stiftung
Sparkasse Harburg-Buxtehude
IBAN: DE83 2075 0000 0007 0453 54
BIC: NOLADE21HAM

Vorsitzender:
Pastor
M. Kalmbach



Freunde der Kirchenmusik in Winsen/Luhe e. V

Manfred Schukat,
1. Vorsitzender
Danziger Straße 4,
21435 Stelle
04174 645375

Konto DE18 2406 0300 4220 5999 00
BIC: GENODEF1NBU



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



sternküchen

... von zufriedenen Familien empfohlen

MÖBEL - RULFS

Lüneburger Str. 124 - 21423 Winsen (Luhe)
www.moebel-rulfs.de
Möbel-Rulfs GmbH

MONATSSPRUCH MÄRZ 2022

Hört nicht auf, zu beten und
zu flehen! Betet jederzeit im
Geist; seid wachsam,
harret aus und bittet für
alle Heiligen. Epheser 6,18



Raumausstatter

Rainer Lütjens

Parkett • Laminat • Teppichboden • Linoleum

Rollos • Jalousetten • Vertikalanlagen Plissees + Plisseewaschservice

Gardinenwaschservice • PVC • Korkbeläge • Design-Beläge

Schillerstraße 4a | 21423 Winsen (Luhe)

Tel.: 04171 - 201498 | Fax: 04171 - 201499 | Handy: 0170 - 3590636

Jan Jürgens

Metallbaumeister
Schweißfachmann
Schweißer

**Schmiede- &
Schlosserarbeiten**

Eppens Allee 18 • Opelstraße 12 • 21423 Winsen (Luhe)

Fon & Fax: 04171 - 4108 • Mobil: 0176 - 48372417

Mail: metermann@janjuergens.de • www.janjuergens.de



**Sorgenfrei im
Alter wohnen
...?**

... schröder' Deinen Traum!

**Eine Familie
gründen ...?**



**Aus der Region,
für die Region!**

www.schroederimmobilien.de

☎ (04171) 88 18 11

SCHRÖDER®
IMMOBILIEN

SEIT 1990

Schröder Immobilien · Von-Somnitz-Ring 4a · 21423 Winsen (Luhe)

Gesichter der Kirchengemeinden

St. Jakobus



Simone Uhlemeyer-Junghans Pastorin
01522 1651359
simone.uhlemeyer-junghans@evlka.de



Irmtraud Albers Friedhofsleitung
Viehhallenweg
04171 73957

Waldfriedhof.Winsen@evlka.de
Mo. - Do. 9 - 12 Uhr, Fr. und nachmittags nur mit Terminabsprache

St. Marien



Markus Kalmbach Pastor
Fuhlentwiete 21
04171 47 87
markus.kalmbach@evlka.de



Flore Duda Pastorin
0151 20204566
Flore.Duda@evlka.de



Ulrike Koehn Pastorin
Stöckter Deich 36
04171 606458
ulrike.koehn@evlka.de



Friederike Wöhler Vikarin
Schillerstraße 32
04171 6796975
Friederike.Woehler@evlka.de



Petra Homann Pfarrsekretärin
Rathausstraße 3
04171 40 30

kg.marien.winsen@evlka.de
Mo., Di., Fr.: 10 - 12 Uhr, Do.: 16 - 18 Uhr
Erster Sa. im Monat: 10 - 12 Uhr



Gesche Fellenzer Pfarrsekretärin
Borsteler Weg 1a
04171 5549119

gesche.fellenzer@st-jakobus-winsen.de
Di.: 11 - 12 Uhr, Do.: 17 - 19 Uhr

Kontoverbindung St. Jakobus

Kirchengemeinde ST. JAKOBUS
IBAN: DE11 2075 0000 0007 0390 84
BIC: NOLADE21HAM



Christian Berndt Superintendent
Renate Reinecke, Sekretärin
04171 4039
sup.winsen@evlka.de



Reinhard Gräler Kantor
0152 01771836
reinhard.graeler@evlka.de



Heiko Rasch Küster
0171 5807754
heiko.rasch@live.de



Tanja Homberg Diakonin
04171 6920500
evju.marien.winsen@web.de



Klaas Kool Verwaltungsleiter
04171 3542
k.kool@gmx.de

Kontoverbindung St. Marien

Sparkasse Harburg-Buxtehude
IBAN: DE69 2075 0000 0007 0066 12